

A1_Eignungskriterien

Name des Verfahrens: Eventlogistik bundesweit



Kriterium	Erläuterungen	Inhaltliche Mindestanforderung:
1. Zuverlässigkeit sowie Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung		
1.1 Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit:	Abgabe einer Eigenerklärung vom Bieter/jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft zur Zuverlässigkeit gemäß §§ 123, 124 GWB (Nachzuweisen durch Eigenerklärung: Anlage A2, Ziffer 1.1).	
1.2 Eigenerklärung Mindestlohn und Tariftreue:	Abgabe einer Eigenerklärung vom Bieter/jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft zur Einhaltung der Pflicht zur Zahlung des Mindestlohns und zur Tariftreue (Nachzuweisen durch Eigenerklärung: Anlage A2, Ziffer 1.2).	
1.3 Eigenerklärung zu Russlandsanktionen:	Abgabe einer Eigenerklärung vom Bieter/jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft, von jedem benannten Nachunternehmer, dass die Art. 5k Abs. 1 VO (EU) 833/2014 genannten Sachverhalte zu Russlandsanktionen eingehalten werden (Nachzuweisen durch Eigenerklärung: Anlage A2, Ziffer 1.3).	
2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit		
2.1 Nachweis einer Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung:	Abgabe einer Eigenerklärung des Bieters, dass eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung vorhanden ist, bzw. im Auftragsfall abgeschlossen wird und diese während der gesamten Vertragslaufzeit aufrecht erhalten wird. Im Fall einer Bietergemeinschaft muss eine entsprechende Versicherung von mindestens einem Mitglied oder alternativ von der Bietergemeinschaft selbst vorhanden sein. (Nachzuweisen durch Eigenerklärung: Anlage A2, Ziffer 2.1),	Die Betriebshaftpflichtversicherung hat mindestens die nachstehenden Schäden mit folgenden Mindestversicherungssummen abzudecken: -für Personenschäden: 2.000.000 EUR -für Sachschäden: 1.000.000 EUR -für Vermögensschäden: 300.000 EUR pauschal je Schadensfall einfach maximiert pro Jahr.
2.2 Eigenerklärung zu den Unternehmensumsätzen:	Abgabe einer Eigenerklärung des Bieters/von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft über seine Gesamt- sowie tätigkeitsbezogenen Umsatzerlöse der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (Nachzuweisen durch Eigenerklärung: Anlage A2, Ziffer 2.2).	
3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit		
3.1 Eigenerklärung über geeignete Unternehmensreferenzen:	Abgabe einer Eigenerklärung über geeignete Referenzen über früher ausgeführte Aufträge, die mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbar sind. (Nachzuweisen durch Eigenerklärung: Anlage A2, Ziffer 3.1).	Es sind mindestens 2 vergleichbare Referenzprojekte nachzuweisen. Jede Referenz muss kumulativ folgende Bedingungen erfüllen: - Projektende nicht länger als 3 Kalenderjahre zurückliegend - Themengebiet Logistik- inkl. Lagerungsdienstleistungen mit Auf- und Abbautätigkeiten - mindestens 12 Monate ununterbrochen ausgeführt Werden mehr als zwei Referenzen eingereicht, werden im Rahmen der Eignungsprüfung jedoch nur die ersten vier Referenzen auf Einhaltung der Mindestanforderungen geprüft.
3.2 Eigenerklärung zu den Mitarbeitern:	Abgabe einer Eigenerklärung des Bieters/von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft über die Anzahl der Mitarbeiter gesamt sowie über die Anzahl der Mitarbeiter, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen. (Nachzuweisen durch Eigenerklärung: Anlage A2, Ziffer 3.2).	
3.3 Zertifikate	Der Bieter / die Bietergemeinschaft weist die Zertifizierungen „DIN EN ISO 14001 Umweltmanagementsysteme“ oder gleichwertig und „DIN EN ISO 9001 Qualitätsmanagementsysteme“ oder gleichwertig nach (Unternehmenszertifikate). Abgabe einer Eigenerklärung des Bieters, dass die Zertifizierungen „DIN EN ISO 14001 Umweltmanagementsysteme“ oder gleichwertig und „DIN EN ISO 9001 Qualitätsmanagementsysteme“ oder gleichwertig vorhanden sind und diese während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten werden. (Nachzuweisen durch Eigenerklärung: Anlage A2, Ziffer 3.3 in Verbindung mit der Einreichung eines entsprechenden Zertifikats).	
4. Weitere Besondere Bedingungen für die Ausführung des Auftrags		
4.1 Lizenznachweise	Gültige Gemeinschaftslizenz für den gewerblichen Güterkraftverkehr gemäß § 3 Abs. 1 GüKG oder gültige Gemeinschaftslizenz für den grenzüberschreitenden gewerblichen Güterverkehr gemäß § 5 GüKG. Bieter mit Firmensitz außerhalb Deutschlands haben einen gleichwertigen Nachweis von Stellen des Herkunftslandes einzureichen. (Nachzuweisen durch Eigenerklärung: Anlage A2, Ziffer 4.1 in Verbindung mit der Einreichung einer entsprechenden Lizenz).	